

Fahren in der Gruppe soll jedem Spaß machen.

Ist man jedoch permanent damit beschäftigt, dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen und dadurch ein erhöhtes Risiko wegen überhöhter Geschwindigkeit einzugehen, wird aus dem Spaß schnell Stress. Fährt das erste Motorrad mit 100 km/h, so hat das letzte Fahrzeug seine liebe Mühe der Gruppe zu folgen und muss bereits schon ca. 120 - 130 km/h fahren, um aufzuschließen.

Man möchte ja "touren statt rasen" und sollte dabei auch die Möglichkeit haben, die Umgebung zu genießen.

Hier nun die wichtigsten Regeln, wie man sich in der Gruppe verhalten sollte :

- Grundsätzliches
- Fahrerisches Können
- Reihenfolge
- Versetzt fahren
- Überholen
- Abbiegen
- Autobahn
- Probleme und Lösungen

Grundsätzliches

Wenn jede/r diese einfachen und plausiblen Regeln beachtet, wird die Tour für alle ein Erlebnis sein.

Sollten während einer Tour Probleme entstehen, so hat sich der **Domino-Effekt** bewährt. Dieser bewirkt, dass durch das Fehlen des nachfolgenden Motorrades der Vorausfahrende stehen bleibt. Nacheinander bewirkt dies ein Stehenbleiben der gesamten Gruppe.

Während einer Tour können vielfältige "Probleme" auftauchen. Für diese verschiedene Situationen (von denen ich schon auf diversen Touren auch einige Erfahrungen sammeln konnte) sind hier die entsprechenden Verhaltensregeln ersichtlich.

Denn im Vordergrund einer Tour steht immer : es soll allen Spaß machen !

Fahrerisches Können

Regel	Grund
Fahre abzüglich Reserve maximal so (schnell), wie es <u>Dein</u> Können zulässt.	Berücksichtige, das je nach Wetter, Strecke, km-Stand, Tagesverfassung die Konzentration auch bei Dir nachlässt (auch als "routinierter" Fahrer).
Nie "dranhängen" an einen anderen. Auch nicht kurzzeitig !	Die Schwelle zur Selbstüberschätzung ist schnell überschritten und dann wird es gefährlich, da das fahrerische Können, der Fahrstil und das Verhalten des Motorrades des Vorausfahrenden nicht kopiert werden kann.

Reihenfolge

Regel	Grund	Ausnahme
Bei Fahren in der Gruppe wird die Reihenfolge vorher festgelegt. Die Reihenfolge kann in einer Pause gewechselt werden.	Man kann sich viel mehr auf den anderen Verkehr konzentrieren. (Stellt euch mal vor ihr wollt überholen und müsst auch noch ständig im Rückspiegel schauen ob nicht gerade ein "Kollege" mit Affenzahn an euch vorbeischießt.)	In Autobahn-Staus, wenn die Gruppe über mehrere Fahrstreifen verteilt ist, kann es vorkommen, dass sich die Reihenfolge durch unterschiedliche Geschwindigkeit der Fahrstreifen ändert. (Wer vor den Guide fährt und die nächste Ausfahrt verpasst ist selber schuld !)
Wichtig: Trotzdem prüfen, ob vielleicht ein Gruppenfremder hinter euch ist !		
Auf ausreichenden Sicherheitsabstand zum Vorausfahrenden achten.	Sicht und Straßenverhältnisse erfordern unterschiedlichen Abstand. Immer dem Vordermann Platz für Ausweichmanöver und Vollbremsung lassen.	
Es wird versetzt gefahren, sofern dies möglich ist.	Der Sicherheitsabstand wird eingehalten und die Gruppe zieht sich nicht auseinander.	In engen Strassen (Ortsdurchfahrten) ist ein versetztes Fahren meist durch die Fahrbahnbreite nicht möglich. Hier ist dann hintereinander zu fahren, bis der Engpass endet.
Der Tourguide wird nicht überholt.	Er kennt als einziger die vollständige Streckenführung und trifft gegebenenfalls die Entscheidung zur Routenänderung.	In Gefahrensituationen, die das Überholen notwendig machen.

Hier die Bedeutung der farbigen Motorräder :



Tourguide oder MitfahrerIn mit Kenntnis der Route (Gruppen-Tourguide)



Langsamstes Fahrzeug oder FahrerIn mit wenig Fahrpraxis



TeilnehmerIn



Schnellstes Fahrzeug (entsprechende Fahrpraxis vorausgesetzt)

Formation 1 :

Besteht die Gruppe aus **weniger als ca. 8 Motorrädern**, bietet sich die folgende Formation an :



Hinter dem Tourguide wird wie weiter unten erwähnt die Reihenfolge der Motorräder festgelegt. So ist zügiges Fahren in dieser überschaubaren Gruppe möglich.

Formation 2 :

Besteht die Gruppe aus **mehr als 8 Motorrädern**, sollte die Gruppe in mehrere Teilgruppen unterteilt



Es gibt zwei Möglichkeiten, wie man in der Gruppe zusammen fährt. Die bevorzugte Möglichkeit kann man individuell vor Beginn der Tour festlegen.

Möglichkeit 1 : Langsame nach vorn

Hier sollte in aller Regel das langsamste Fahrzeug (bauartbedingt) oder der Fahrer/die Fahrerin mit der geringsten Fahrpraxis (Anfänger oder Wiedereinsteiger) stets direkt hinter dem "Tourguide" fahren. Diese Reihenfolge ermöglicht ein gleichmäßiges Tempo, da das zweite Fahrzeug die Geschwindigkeit vorgibt. Der Tourguide muss sein Tempo so anpassen, dass das nachfolgende Fahrzeug mitkommt.

Ebenso wird dadurch verhindert, dass die Gruppe extrem auseinander gezogen wird.

Dies bewirkt ein zügiges Fahren innerhalb der Teilgruppen, da jeweils eine Person mit Kenntnis der Route vorausfährt. Wird durch Ampelstopp oder sonstige Hindernisse die gesamte Gruppe auseinander gerissen, hat sich jeder Teilnehmer nur auf seinen "Gruppen-Tourguide" zu konzentrieren.

Diese Formation sollte angewandt werden, wenn alle TeilnehmerInnen die gleiche Strecke (be-)fahren. Hierbei sollte die zweite Teilgruppe möglichst aus den schnelleren Motorrädern bestehen, um Abstände einfacher zu verringern.

Möglichkeit 2 : Langsamere nach hinten

Hier wird vorausgesetzt, dass viele in der Gruppe den Weg kennen. Nach dem Tourguide fahren dann die schnellen und erfahrenen Bikes, die langsameren und nicht so erfahrenen sind dann am Ende.

Man vereinbart Treffpunkte, wo sich die Gruppe wieder sammelt.

Diese Regelung hat zur Folge, dass jede/r sein eigenes Tempo wählen kann, ohne gehetzt zu werden oder zu versuchen, dran zu bleiben.



Es versteht sich von selbst, dass die Schnelleren nicht dann am Treffpunkt losfahren, wenn die "Langsameren" gerade angekommen sind !

Sternfahrt

Es ist jedoch auch möglich, dass eine Teilgruppe eine etwas andere Strecke fährt, um zu einem vorher vereinbarten Treffpunkt zu gelangen (sog. Sternfahrt).

Versetzt fahren

Um ausreichend Platz zum Bremsen oder Ausweichen zu haben, empfiehlt es sich, in der Gruppe versetzt zu fahren.

Sofern es die Strecke zulässt sollte, wie im folgenden Bild ersichtlich, über die gesamte Fahrbahnbreite abzüglich eines Sicherheitsabstandes von ca. 1 Meter zum Fahrbahnrand gefahren werden.

Das ermöglicht ein kompakteres Fahren als hintereinander, da die Gruppe nicht übermäßig auseinandergerissen wird.

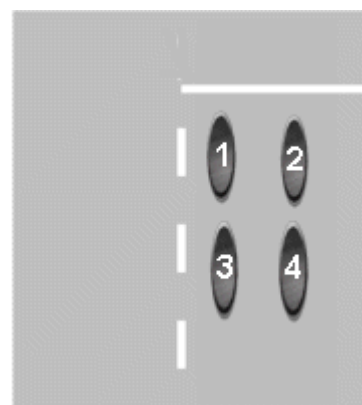
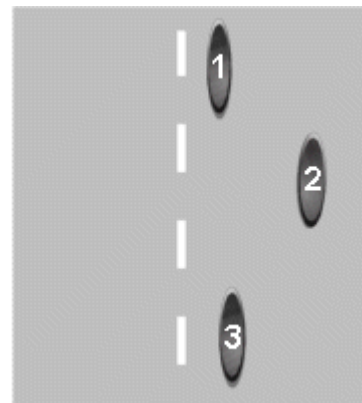
Der Sicherheitsabstand wird hier nur zwischen 1 und 3 eingehalten.

Ebenso entsteht hierbei eine größere Bremszone, da 3 genügend Platz hat, wenn 1 bremsen muss.

Weiterhin hat 2 die Möglichkeit, Fahrbahnschäden oder Hindernissen auszuweichen, da zwischen 1 und 3 genügend Raum für solche Manöver bleibt.

An Ampeln oder anderen Stopps wird durch das versetzte Fahren weniger Platz benötigt, da hier nun die Räume zugefahren werden.

Bei der Weiterfahrt wird dann die vorherige Reihenfolge wieder eingenommen.



Überholen

Regel	Grund	Ausnahme
Immer nur einzeln überholen. Nicht einem Überholenden folgen.	Erst wenn der Überholvorgang des Vorfahrenden abgeschlossen ist, ist die "Lage" für Dich überschaubar.	
Ein Überholen innerhalb der Gruppe ist zu unterlassen.	Die vorher festgelegte Reihenfolge ist bis zum nächsten Stopp einzuhalten. Überholmanöver innerhalb der Gruppe sind riskant.	
Auch im Stau, in der Stadt etc. nicht auf dem gleichen Fahrstreifen überholen, auch wenn die Reihenfolge nicht stimmt !	Wenn der Vordere einen Schlenker macht, wg. Kanaldeckel, Hände ausschütteln, Umschauen.. kracht's!	Der Vorfahrende winkt Dich deutlich sichtbar vorbei !
Nach dem Überholen, beim Ausrollen an der Ampel oder beim Abbiegen nicht neben den Vorfahrenden fahren, sondern ausreichend Sicherheitsabstand halten.	Ein Schlenker oder Bremsen des Vorfahrenden würde zum Crash führen, bevor der Nachfolgende überhaupt reagieren kann.	Erst wenn der Vorfahrende an der Ampel oder Abbiegung <u>steht</u> kann man neben ihn fahren.

Nicht ganze Kolonnen überholen.	Mit dem Ausscheren von Fahrzeugen rechnen, die man gerade überholt.	
Wenn der Vorausfahrende überholt, erst folgen wenn sicher ist, das genug Platz zum Einscheren ist (nicht einfach "mit überholen"). Nach dem Überholen nach vorn "aufrücken", damit die Nachfolgenden Platz zum Einscheren haben.	Wenn der Vorausfahrende nach dem Überholen dicht vor dem überholten Fahrzeug einschert (einscheren muss), kannst Du nicht mehr hinter ihn/sie. Also kannst Du nur noch a) Ihn auch überholen b) wieder zurück... c) Ihn auf seiner Fahrbahn schneiden d) den Überholten zur Bremsung nötigen.	
Auf der Autobahn, wenn der Tourguide überholt (auf die linke Spur fährt), soll jeder einzelne rechts bleiben solange es möglich ist. Nicht kollektiv nach links ziehen !	Wenn hinter dem Tourguide 10 Motorräder geschlossen nach links fahren, ist die Überholspur auf 250 m Länge blockiert. (Rechts ist die Spur dann auf 250 m frei...) Der Letzte kann noch minutenlang rechts fahren, bis er das Hindernis erreicht. Es ist fair die Überholspur so lange wie möglich für die (schnelleren !) Autos freizulassen.	

Abbiegen

Regel	Grund	Ausnahme
Jeder Teilnehmer kontrolliert während der Fahrt, ob das nachfolgende Fahrzeug mitkommt. An der Abbiegung wartet das letzte Fahrzeug, bis auch der Nachfolgende den Richtungswechsel mitbekommen hat.	Speziell beim Abbiegen (besonders in Städten) muss sichergestellt sein, dass die Nachfolgenden die Richtungsänderung mitbekommen.	An Autobahnausfahrten ist kein Platz zum Halten vorhanden und dies ist auch noch strafbar. Verhalten dazu in der Rubrik "Autobahn"

Autobahn

Regel	Grund	Ausnahme
Vor Autobahnetappen ist die Reisegeschwindigkeit mit der Gruppe abzusprechen, die dann auch eingehalten wird.	Die langsamsten Fahrzeuge geben die Höchstgeschwindigkeit an, mit der sie überholen können oder zum Aufholen fahren können. Die Reisegeschwindigkeit ist entsprechend niedriger zu wählen, um stressfrei zu fahren.	
Es ist immer Anschluss an die Gruppe zu halten.	Durch diese Regel kann niemand eine Ausfahrt verpassen oder einen Stopp auf einem Rastplatz.	

Die Reihenfolge bei Autobahnetappen sollte so gewählt werden, dass die schnellsten Motorräder hinten fahren.	Aufschließen zur Gruppe (z.B. nach Baustellen oder nach Staus) wird dadurch einfacher möglich.	
Hat jemand einen Rastplatz verpasst, so wartet er/sie am nächsten Rastplatz/Parkplatz auf der momentan befahrenen BAB auf die Gruppe.	Die Gruppe fährt, wenn jemand fehlt, den nächsten Rast-/Parkplatz an. Sonst versucht jeder, den/die anderen zu erreichen. Ein Durcheinander wird dadurch verhindert.	
Hat der Tourguide vor, einen Rastplatz anzufahren, so sollte er ca. 2 km vorher nicht mehr überholen und auf der rechten Fahrspur bleiben und die Geschwindigkeit reduzieren..	Somit wird verhindert, dass die Nachfolgenden u.U. beim Überholen sind und die Halteaktion verpassen.	

Probleme und Lösungen

Problem	Lösung	Hinweis
Du hast das Abbiegen der Gruppe nicht mitbekommen.	Warte an der nächsten Kreuzung.	Sonst fährt jeder jedem nach.
Ein Fahrzeug hat eine Panne.	Auf Grund des Domino-Effekts bleibt die Gruppe nacheinander stehen. Der Tourguide fährt dann alleine zu dem Liegegebliebenen.	Alle Stehengebliebenen sollten dann ihre Handys einschalten und auf weitere Instruktionen warten.